

In Wadgassen wartet er auf seinen Einsatz

Wehrleute aus Wadgassen haben eine Ausbildung abgeschlossen, um mit dem Spezialfahrzeug im ganzen Landkreis bei Einsätzen tatkräftig zu unterstützen.

VON ROLF RUPPENTHAL

WADGASSEN Die Feuerwehr Wadgassen hat ein neues Fahrzeug. Der Einsatzleitwagen wird dabei auch weiteren Feuerwehren im Landkreis Saarlouis zur Verfügung stehen, wenn er gebraucht wird. Ganz neu ist der Lkw, der in seiner Art einmalig im Saarland ist, auch nicht.

Zehn Jahre hat er bereits auf dem Buckel, aber er wurde nun mit finanziellem Engagement des Landkreises, insgesamt 80 000 Euro, auf den neuesten Stand gebracht. Wie Kreisbrandinspekteur Bernd Paul in Wadgassen betonte, ist dies bei der so rasant fortschreitenden Entwicklung

im Bereich Kommunikations- und Computertechnik unumgänglich.

Die Feuerwehr Wadgassen kam in den Genuss dieses Spezialfahrzeuges, weil sie auf der einen Seite räumlich in der neuen Feuerwache Mitte noch Platz hatte und man zudem auch über die notwendige Manpower, also die Einsatzkräfte, verfügt. Die Besetzung des Einsatzleitwagen 2 wurde für ihre zukünftigen Aufgaben entsprechend geschult.

Das Einsatzfahrzeug ist auf einem Zwölf-Tonnen-Fahrgestell aufgebaut und fällt sofort durch seine imposanten Ausmaße ins Auge. Der Einsatzleitwagen bietet ausreichend

Platz für die Führung größerer Einsätze vor Ort.

Der Aufbau besteht aus einem Kofferaufsatz, welcher in einen Funkraum für vier Personen und einen Besprechungsraum für bis zu neun Personen aufgeteilt ist.

Der nun in Wadgassen stationierte Einsatzleitwagen 2 kommt mit seiner Besetzung bei entsprechenden Großschadenslagen, aber auch bei Suchaktionen nach vermissten Personen zum Einsatz. Er ist zudem in verschiedenen Alarm- und Ausrückeordnungen des Landkreises fest integriert. Ansonsten rückt er auf Anforderung des Einsatzleiters aus. Fest integriert ist er ebenfalls

bei ABC-Einsätzen. Der Wagen war bislang in der Feuerwache Dillingen-Innenstadt stationiert. Von dort rückte er im vergangenen Jahrzehnt immer wieder zu Personensuchen, Großbränden oder ABC-Einsätzen zur Unterstützung der örtlichen Einsatzleitung im gesamten Landkreis aus.

Da das Einsatzgeschehen der Stadt Dillingen bereits sehr hoch ist, wurde für das Führungsfahrzeug nun ein neuer Standort gesucht. Die Gemeinde Wadgassen erklärte sich bereit, diese Aufgabe zu übernehmen. Schnell fanden sich auch die rund 40 Männer und Frauen, die das Fahrzeug zusätzlich zum regulären Einsatzgeschehen besetzen wollen. In wochenlangen Schulungen setzte sich die neue Mannschaft mit der Technik und dem Aufgabenspektrum des Spezialfahrzeuges auseinander. In dieser Zeit war der Wagen außer Dienst. Die Ausbildung ist nun aber vorüber und die neue Mannschaft steht bereit.

Mit großer Freude änderten Landrat Patrik Lauer, Bürgermeister Sebastian Greiber, Landesbrandinspekteur Timo Meyer, Kreisbrandinspekteur Bernd Paul und Wehrführer Guido Hübschen nun den Status des Fahrzeuges per Knopfdruck endlich wieder auf „einsatzbereit“. Somit steht den Feuerwehren des Landkreises Saarlouis ab sofort der Einsatzleitwagen zur Unterstützung der örtlichen Einsatzleitung wieder vollumfänglich zur Verfügung.



Der Einsatzleitwagen 2 des Landkreis Saarlouis wurde auf den neusten Stand der Technik gebracht und ist nun beim Löschbezirk Mitte der Feuerwehr Wadgassen beheimatet.

FOTO: ROLF RUPPENTHAL